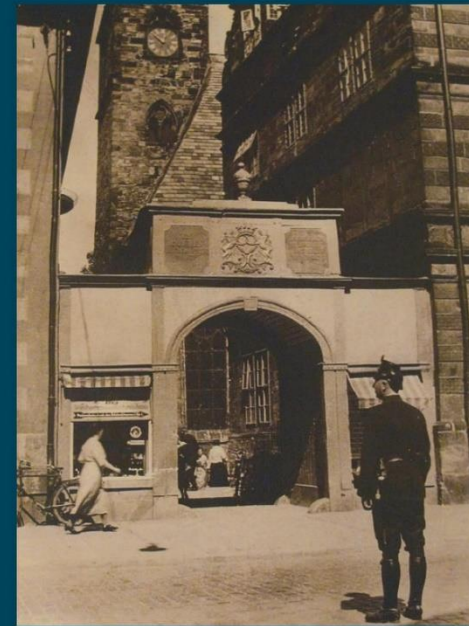


EINLADUNG / GRUNDINFORMATION



„Die Polizei Hameln in der Zeit der Weimarer Republik“

Eine Ausstellung des Vereins für regionale Kultur- und Zeitgeschichte Hameln, erarbeitet von Bernhard Gelderblom



Polizeibeamter vor dem Hamelner Bäcker-scharren, Foto nach 1933

Privatbesitz



FREUNDE | HELFER | *Straßenkämpfer*

Ausstellung im Kunstkreis Hameln

07.09 - 04.10.2020

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir freuen uns als Polizei im Weserbergland sehr, dass wir die Räumlichkeiten des Kunstkreises Hameln für die Ausstellung „Freunde, Helfer, Straßenkämpfer – die Polizei in der Weimarer Republik“ nutzen können. Die Ausstellung der Polizeiakademie Niedersachsen erläutert am Beispiel der Polizeigeschichte die enorme Aufbauleistung der Demokraten bei der Gründung der Weimarer Republik unter schwierigsten Verhältnissen. Durch Erläuterung der sog. „Weimarer Verhältnisse“ mit Polarisierung und Radikalisierung bis hin zum Straßenkampf und politischem Mord wird der Weg in die Diktatur aufgezeigt. Exponate und Bildtafeln laden zum Eintauchen in eine andere Zeit ein. Entwickelt wurde das Konzept der Ausstellung unter Projektleitung von Dr. Dirk Götting.

Der Hamelner Historiker Bernhard Gelderblom hat mit einer eigenverantwortlichen Begleitausstellung „Die Polizei Hameln in der Zeit der Weimarer Republik“ die regionalen Bezüge zur Geschichte der Polizei im Weserbergland zusammengestellt. Lassen Sie sich hier von den lokalen Informationen überraschen.

Wir möchten Sie sehr herzlich zum Besuch beider Ausstellungsteile einladen. Sie haben als Einzelbesucher die Möglichkeit, im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten des Kunstkreises die Ausstellung auch ohne Anmeldung zu besuchen. Allerdings ist der Besucherzugang auf insgesamt 15 Personen zeitgleich beschränkt.

Wir empfehlen Ihnen die Teilnahme an einer der Ausstellungsführungen. Insgesamt gibt es vier allgemeine/öffentliche Führungen und zudem für Gruppen die Möglichkeit, zusätzlich eigene Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kunstkreises zu vereinbaren.

Für Schulklassen gibt es ein gesondertes Angebot.



FREUNDE | HELFER | *Straßenkämpfer*

Eine spezielle Art der Führungen sind unsere Demokratieschutzgespräche. Auch dazu gibt es eine gesonderte Informationen.

An zwei Abenden gibt es Sondervorträge von Bernhard Gelderblom und Ralf Hermes. Sie finden alle Termine auf unserem Terminfaltblatt.

Leider stehen aufgrund der Corona-Risiken alle Planungen unter dem Vorbehalt der Situation im August/September. Wir sind durch klare Hygieneregeln an eine strukturierte Besucherlenkung /-begrenzung gebunden. Da die Teilnehmerzahl je nach Veranstaltung auf 10 bis 15 Personen begrenzt ist, bitten wir um Reservierung eines Platzes. Ohne Reservierung kann eine Teilnahme nicht zugesagt werden.

Sie erreichen für die Anmeldung POK´in Kalmbach vom Präventionsteam der Polizei unter 05151/933 - 259 oder per Mail simone.kalmbach@polizei.niedersachsen.de

Das Ausstellungsprojekt ist Teil des Konzeptes "Polizeischutz für die Demokratie" des Landes Niedersachsen. Die Ausstellung „Freunde, Helfer Straßenkämpfer – Die Polizei in der Weimarer Republik“ steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Im Kunstkreis Hameln sind wir über das Mobiltelefon 0151-16728624 erreichbar.

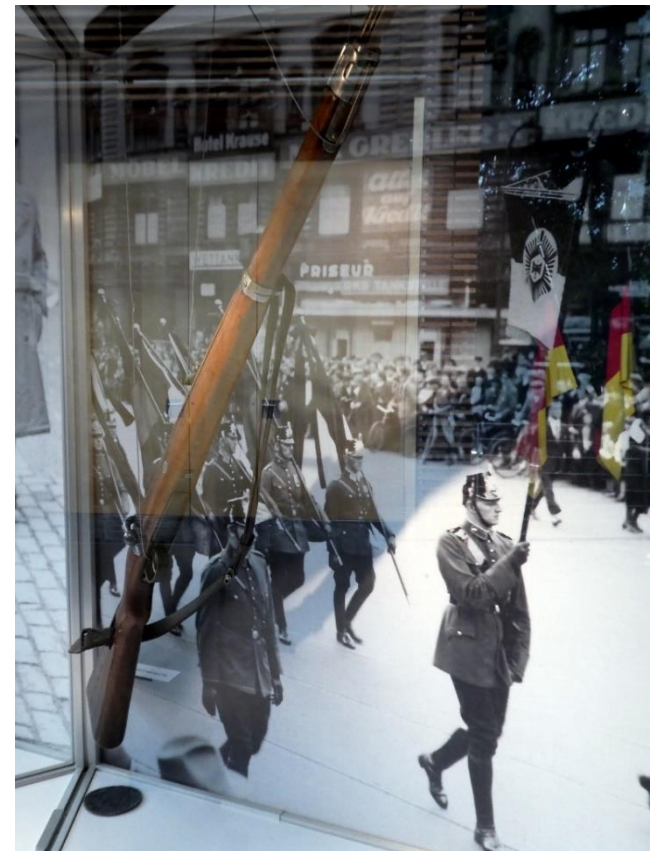
Ihr Organisationsteam
AG Demokratieschutz Hameln



POLIZEIINSPEKTION
HAMELN-PYRMONT/
HOLZMINDEN



FREUNDE | HELFER | *Straßenkämpfer*



Hintergrundinformationen zu den Ausstellungen können Sie unter folgendem Internet-Link finden:

<http://republikpolizei.de/fhstrassenkaempferhm>



FREUNDE | HELFER | *Straßenkämpfer*